

Nachrichten

der Evangelischen
Kirchengemeinde Horn

Oktober / November 2020



„Zeit zum Renovieren ...“

Alle Informationen und Termine vorbehaltlich der coronabedingten Situation.

**Aktuelles finden Sie im Internet
und in den Schaukästen**

Das geistliche Wort

Auf der Suche nach dem Besten

Liebe Gemeinde,

„Das Beste an der Krise ist die Musik!“ - mir geht dieser euphorische Satz nicht aus dem Sinn. Eine Frau aus dem Gottesdienst hat ihn gesagt. Gemeint ist die vielfältige Kirchenmusik, die gerade jetzt in der Corona-Zeit möglich ist. Ein Geschenk. Das Beste an dieser Krise ist die Musik. Ohne diese Krise hätten wir es wohlmöglich nicht in dieser Weise erlebt: Vokalessembles, die wunderschön singen, stellvertretend für die Gemeinde.

Und doch, wie kann das möglich sein zu sagen: „Das Beste an der Krise ist...“ Wer kann das schon einfach so sagen? Das Wörtchen „Krise“ kommt von dem Griechischen „krinein“ und bedeutet „Trennen, (unter-) scheiden“. Dieses Wörtchen mutet uns viel zu. Vielleicht ist es gerade dies: Das Beste in der Krise zu sehen bedeutet, sich einzuüben in die Kunst der Unterscheidung. Die Kunst zu unterscheiden zwischen dem, was beim besten Willen nicht gut ist und dem, was gut ist, vielleicht sogar besser als vorher. Sich einzuüben in die Kunst der Unterscheidung, meint dann auch, sich neu zu orientieren, einen neuen Blick auf das Leben, auf unsere Art zu leben gewinnen.

Der Prophet Jeremia öffnet den Blick auf das Beste in schweren Zeiten. Das ist ungewöhnlich aber doch so wichtig:

„Suchet der Stadt Bestes und bittet für sie zum Herrn, denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“

(Spruch des Monats Oktober aus Jeremia 29, Vers 7)

Das ist bemerkenswert: Am Anfang steht die Suche. Suchet. Jetzt ist es also noch nicht klar, aber geht auf die Suche nach dem Besten. Immerhin, es ist möglich. Nicht nur das Gute in allem zu sehen (das

ist ja schon eine Kunst für sich!), sondern noch mehr: das Beste suchen! Das Beste nicht nur für sich selber, sondern für die Stadt, für das Gemeinwohl. Auch das haben wir in dieser Zeit gelernt. Das Beste ist möglich.

Wenn das nicht zuversichtlich ist! Und dann noch dies: Betet für sie zum Herrn. Es kommt zu unserem Tun, zu unserer Suche immer noch ein anderes hinzu: Beten, dass es gut wird, ja besser. Dass sich das Beste zeigt. Dass zu unserem Bemühen immer auch „der Himmel sein Wörtchen mitzureden hat“ wie mir jemand sagte.

Das Beste kommt nicht erst zum Schluss, es ist schon da. Suchen, was das Beste ist und beten. Suchen und beten. Das ist wohl ein angemessener Weg, in Krisenzeiten, weil es beides verbindet: Unsere Kräfte und Gottes Hilfe.

Dann erleben wir, wie wir aufeinander angewiesen sind. Und es wird sichtbar: Was ich vorher nicht für möglich gehalten habe, ist wahr. Ich kann mit weniger leben als vorher, vielleicht ja noch viel besser, am besten. Das Beste ist die letzte Steigerungsform, besser geht es also nicht. Das Beste verschweigt aber nicht, was nicht gut ist, was wir vermissen.

Doch der Blick ist frei, das Beste zu suchen. Das ist das eigentliche Wunder: Wenn es den Anderen gut geht, wirkt es auch für mich Gutes.

Das Beste ist gar nicht so weit entfernt. Es ist dort, wo du nahe beim Anderen bist.

Auch wenn das äußerlich Abstand halten bedeutet, ist das Beste einander von Herzen nahe zu sein.

Dieses Beste zu erfahren und Wohlergehen wünscht Ihnen

Ihr Pastor Stephan Klimm

Wahljahr 2020 – der neue Kirchenvorstand



In diesem Jahr mussten wir die geplante Konventssitzung am 26. März im Gemeindehaus Horner Heerstr. 28 aufgrund der geltenden Corona-Schutzvorschriften auf den 14. Juli verlegen und wir haben in der Kirche getagt. Auf der Sitzung wurde der neue Kirchenvorstand gewählt. Er besteht aus 12 Mitgliedern und den beiden Pastoren der Kirchengemeinde. Dies sind in alphabetischer Folge:

Hanfried Boehncke, Maria-Helene Dicke-Schüller, Birgit Günnemann, Gerald Hodel, Georg Husheer, Ruth Schubert, Burkhard Schwill, Barbara Sest, Kai Seyffarth, Dietmar Stadler, Hanna Thyssen und Hildegard Vogt.

Der Kirchenvorstand hat sich am 25. August erstmals getroffen und folgende/n **Bauherr*innen gewählt: Kai Seyffarth (verwaltender Bauherr) Burkhard Schwill (1. Stellvertreter) und Hanna Thyssen (2. Stellvertreterin).**

Der Vorstand ist für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt und führt die laufenden Geschäfte der Gemeinde.

Im **Gottesdienst am 11. Oktober, um 11.30 Uhr**, werden die ausgeschiedenen Kirchenvorstandsmitglieder entpflichtet und die neuen Mitglieder verpflichtet. Allen wird Gottes Segen zugesprochen werden. *Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro zu diesem Gottesdienst an, es gibt nur wenige Plätze.*

Ausgeschieden sind: Ilka Buddecke, Ursula Bolles, Joachim Fahrenholz, Susanne Meyer und Elvira Trauer. Der neue Vorstand dankt den bisherigen Mitgliedern für ihr langjähriges Engagement für die Kirchengemeinde und wünscht ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

Pastorin Heike Wegener

Angebote für Kinder und Familien



Kids Go!

Einmal im Monat findet am **Samstag von 10 – 11 Uhr** ein Gottesdienst für Kinder von 3 bis 10 Jahre statt. Die Kinder mit ihren erwachsenen Begleitpersonen erleben eine biblische Geschichte zusammen mit Pastorin Wegener. Wir singen Lieder (mit Abstand und Mundschutz) und sind kreativ. Die Termine stehen hinten bei den Gottesdiensten, in den Schaukästen und im Internet (**17. Oktober (in der Kirche) und 7. November (im Gemeindehaus Luisental 27)**).

Einladung zum ökumenischen Martinslaufen

Am **Sonntag, dem 8. November 2020**, treffen wir uns um **17 Uhr** draußen vor der Horner Kirche, hören die Geschichte von Martin und gehen in Abstand zur **kath. Kirche St. Georg**. „Martin“ wird uns dabei begleiten. Vergesst die Laternen nicht!



Stars gesucht!

Kinder und Jugendliche für die Krippenspielproben 2020 gesucht. Im November beginnen wir mit dem Proben für das Krippenspiel. Wir werden immer in kleineren Besetzungen proben – Du bist dabei?!

(Bild © Pfarrbriefservice, Foto: Klaus Venus)

Das **erste Treffen** findet am **Samstag, dem 7. November, um 11 Uhr**, nach dem Kindergottesdienst im **Gemeindehaus Luisental 27** statt. Wenn jemand mitmachen möchte und an dem Termin nicht kann, kann er sich bei mir telefonisch (Tel.: 398 87 66) oder per Mail (**heikewegener@kirche-bremen.de**) anmelden.

Das nächste Treffen ist am **Montag, dem 16. November, um 17 Uhr**. Dann werden die Rollen verteilt. Die weiteren Proben sind **samstags ab 10 Uhr** (es wird mehrere kleine Gruppen geben).

Eure und Ihre Pastorin Heike Wegener

Besondere Gottesdienste

Goldene Konfirmation am 4. Oktober 2020

Auch in diesem Jahr möchten wir den Jubelkonfirmanden zu ihrem Konfirmationsjubiläum gratulieren. Wir feiern um 10 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der Horner Kirche. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 23 60 56) dazu an.
Ihr Pastor Stephan Klimm

Reformationstag - regionaler Gottesdienst in der Borgfelder Kirche

Am 31. Oktober feiern wir um 10 Uhr und 11.30 Uhr in der Borgfelder Kirche gemeinsam einen Gottesdienst. Anschließend gibt es Zeit für Begegnung auf Abstand bei einem kleinen Mittagessen im Dorfkrug. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro Borgfeld an (Tel.: 27 01 28).



„Umkehr zum Frieden“

Im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade feiern wir am **Buß- und Bettag, dem 18. November 2020, um 19.30 Uhr einen Friedensgottesdienst in der Horner Kirche, anschließend singen wir draußen Friedenslieder.** Statt Tischabendmahl im Luisental feiern wir „coronabedingt“ Gottesdienst in der Kirche. An der Gestaltung mit der Gottesdienstwerkstatt können Sie sich gern beteiligen; rufen Sie mich bitte an (398 87 66).

Ihre Pastorin Heike Wegener

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

Trauerfeiern waren oft nur im kleinen Kreis möglich, dabei hätte man in dieser Krisenzeit das gemeinsame Abschiednehmen besonders gebraucht. Ein großer Gedenkgottesdienst wie in anderen Jahren ist leider nicht möglich. So bieten wir am **Ewigkeitssonntag, 22.11.2020, drei Gottesdienste an: 10 Uhr, 11.30 Uhr und 16 Uhr.** Wir lesen die Namen der Verstorbenen, zünden eine Kerze an, laden ein, sich zu erinnern, Trauer und Schmerz Gott zu klagen, Trost zu suchen. **Aufgrund der begrenzten Plätze melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an (Tel.: 23 60 56. Die Kirche wird zwischen 13 Uhr und 15.30 Uhr offen sein,** mit Möglichkeit eine Kerze zu entzünden und mit einem Menschen zu sprechen.

Ihre Pastoren Klimm und Wegener

Gemeinde aktuell

Kulturatelier - Freiraum für Menschen mit Demenz und ihren pflegenden Angehörigen

Ab dem 29. September startet in der Gemeinde Horn ein neues Projekt für Menschen mit Demenz und ihren pflegenden Angehörigen. Babette Ehlers (Dipl. Kirchenmusikerin und Kulturpädagogin) lädt über die Fachstelle Alter, *forum Kirche* wöchentlich am Dienstagvormittag von 10 bis 11:30 Uhr ein.

Gemeinsam wollen wir Kunst und Kultur erleben, indem wir u.a. Singen, Musik hören und verstehen, Kunst schaffen und unsere Umwelt auf eine neue Art und Weise kennen lernen. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die pflegenden Angehörigen. Ihnen soll Raum geboten werden, um Abstand zu der Alltagssituation zu gewinnen. Doch auch die gemeinsame Zeit außerhalb des Alltagsstresses und das Erleben gemeinsamer schöner Erlebnisse stehen im Mittelpunkt – eine kreative Auszeit! Des Weiteren bleibt Zeit zum Austausch und Gespräch mit anderen in ähnlicher Situation.

Melden Sie sich bei Interesse oder Fragen gerne bei uns. Sie sind herzlich willkommen!

Nähere Informationen und Anmeldung:

Babette Ehlers, Tel.: 0160-97 70 14 29, E-Mail: b.ehlers@kirche-bremen.de

Rica Poppe, Tel.: 0421-346 15 12, E-Mail: rica.poppe@kirche-bremen.de



Wir danken den folgenden Firmen für ihre Unterstützung

Vorstellung unserer Vikarin Nora Larsen

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Nora Larsen und ich beginne im Oktober mein Vikariat – die praktische Ausbildung zur Pfarrerin - in der Gemeinde Horn. Ich freue mich schon sehr darauf!



„Schon früh stand für sie fest, dass sie gerne einmal Pfarrerin werden wollte.“ Dieser Satz trifft so gar nicht auf mich zu. In meinem „früheren Leben“ studierte ich Regionalwissenschaften Ostasien mit Schwerpunkt China und begann schließlich mein Berufsleben als Mitarbeiterin im Internationalen Projektmanagement an einer deutschen Einrichtung für Angewandte Forschung.

Diese Arbeit mit vielen interessanten Menschen unterschiedlichster Hintergründe machte mir sehr viel Freude.

Dennoch fehlte mir etwas und ich entschied mich, neue Weichen zu stellen und Theologie zu studieren. Im Frühjahr 2019 schloss ich mein berufsbegleitendes Masterstudium in Theologie an der Universität Marburg ab. Eines meiner Herzensthemen ist der interreligiöse Dialog und so verbrachte ich das darauffolgende Jahr und auch den aufregenden Beginn der Corona-Pandemie im Rahmen eines theologischen Studienjahres an der Hebräischen Universität in Jerusalem. Seit August 2020 bin ich wieder in Deutschland und ich freue mich sehr, nun bald mein Vikariat bei Ihnen in der Gemeinde mit Pfarrerin Heike Wegener als Mentorin beginnen zu dürfen.

Obwohl ich in Süddeutschland (Stuttgart) aufgewachsen bin, in Westdeutschland (Köln) studiert und in Ostdeutschland (Dresden) mehrere Jahre gearbeitet habe, ist der Norden die Region, und Bremen die Stadt, die mich nicht loslässt - vermutlich, weil meine gesamte Familie ursprünglich aus Bremen stammt und ich als Kind viel Zeit hier verbracht habe. Ich freue mich, durch das Vikariat zu meinen „Wurzeln“ zurückkehren zu dürfen und hoffe, hier weiter Wurzeln zu schlagen.

Auf die vielfältigen Aufgaben, die nun auf mich zukommen, bin ich sehr gespannt. Ich freue mich sehr auf das Lernen von und mit Ihnen in der Gemeinde. Und ganz besonders freue ich mich darauf, Sie hoffentlich bald persönlich kennenzulernen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Vikarin Nora Larsen

Konfirmandenfreizeit, mal anders?! „Freiheit“ in und um Bremen

In diesem Jahr ist alles anders als sonst, so auch unsere Konfirmandenfreizeit. Geplant war eine Woche in der Nähe von Berlin zu verbringen, daraus geworden ist eine Woche in und um Bremen. Diese war gespickt mit vielen tollen Begegnungen und Aktionen. Das Thema Freiheit hat uns in dieser Woche begleitet, so wie es auch schon viele andere Konfirmanden*innen auf der Fahrt in Berlin begleitet hat. Was für Freiheit oder auch Beschränkungen der Freiheit können erlebt werden? Wir haben festgestellt, dass viel mit dem eigenen Mut zu tun hat. Im Seilgarten in Lesum oder im Blindengarten, Mut zum Vertrauen in die Kraft oder die Führung durch die Stimme der Anderen.

Der Montag stand ganz im Zeichen des Lebens Moses. Dazu hat jede*r sich eine Libertybell gestaltet, mit den eigenen Gedanken zur Freiheit. Am Mittwoch stand die diakonische Arbeit der Horner Gemeinde im Mittelpunkt. Das Café Mittwoch hat sich vorgestellt und wir haben Erfahrungen von einem Obdachlosen geschildert bekommen. Hier war manchmal nur sehr schwer zu erkennen bis wo die eigene Freiheit geht und wo sie aufhört.



Natürlich sind auch viele kreative Aktionen dabei gewesen, z.B. T-Shirts bedrucken, Bibelumschläge gestalten, Zahnpasta selbst herstellen. So war in dieser Woche ein sehr lebendiges Treiben rund um das Gemeindehaus an der Horner Heerstr. zu erleben. Der besondere Höhepunkt war eine Kanutour und dann eine Übernachtung in Einzelzelten rund um das Gemeindehaus.

Die gesamte Woche hatten wir bestes Wetter und konnten in aller Freiheit unsere Vorhaben umsetzen, der zwischendurch immer mal wieder zu hörende Satz: „Denkt an den Abstand!“ hat uns den Spaß und die Freude am zusammen Erleben dabei nicht vermiest. So hatten wir eine gute Zeit, die vollkommen anders war, als in den vergangenen Jahren. Dies hat uns aber noch einmal ganz neu unsere nähere Umgebung erkennen lassen.

Katrin Lehmann



Liebe „neue“ Kindergarten- und Krippenkinder

**Johanna, Xingyang, Luca, Jakob, Miron, Lounis, Charlotte,
Kiarasch, Isabella, Valentina, Paula, David,
Max, Mia, Malte, Harder, Adem,
Pia, Thales, Ole, Felix, Leonie,
Leni, Piet, Yunis, Matea und Fynn**

Ein neues Kindergarten- und Krippenjahr beginnt und wir freuen uns auf Euch! Wir wünschen Euch, dass Ihr viele Abenteuer erlebt, neue Freunde findet, Euch wohl fühlt und Spaß & Freude bei uns habt.

Mit Euch begrüßen wir unsere neue Mitarbeiterin **Mona Lehsig** und unsere Fachkraft im Anerkennungsjahr **Elvira Plättner**. Wir wünschen ihnen viel Spaß bei uns und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir haben das neue Kita-Jahr am Freitag, dem 21. September mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel auf der großen Wiese im Luisental zusammen mit Pastorin Wegener begonnen. Unter dem Motto „**Gottes bunter Segen**“ haben wir die Geschichte von Noah gehört. Am Ende konnten alle Kinder zum dem Segenslied „Das wünsch ich dir ...“ unter dem Regenbogen durchgehen und die bunten Farben spüren.



Wir wünschen allen Kindern eine gute und gesegnete Zeit in unserer Kita!

Ulrike Teschner

Auf Wiedersehen, Caroline !

Alles hat seine Zeit. damit hat alles begonnen. Als ich erfuhr, dass ich für das erste Jahr meines beginnenden Vikariats nach Horn komme, habe ich die Aufregung kaum ausgehalten. Wie werden die Menschen mich aufnehmen? Wie wird der Gottesdienst sein, was tut und liebt die Gemeinde? Wie füge ich mich als Mitarbeiterin ein? Arbeit hatte ich oft, aber nie einen Beruf. Ein Blick in den aktuellen Gemeindebrief half etwas Klarsicht zu bekommen. Über all diese Fragen und eben dieser Bibelstelle: *Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde (Koh 3,1).* Ich ahnte nicht wie wegweisend dieser erste Satz für die kommenden Monate werden würde - *pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit (Koh 3,2).*

Ob am Telefon, bedingt durch die letzten Wochen, oder von Angesicht zu Angesicht: es war eine intensive Erfahrung und eine kostbare Zeit. Das habe ich



Ihnen zu verdanken und dafür will ich Ihnen ausdrücklich danken! Wir haben viel geteilt, geredet, aber auch zusammen zugehört - *weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit (Koh 3,4).* Gewachsen bin ich ein ganzes Stück, aber es hört nicht auf. All das, was ich lieben gelernt habe, trage ich nun weiter. Pflanze es weiter, all das, was ich von Ihnen und euch gelernt habe. In diesem Sinne ist es also kein Abschied, deswegen sage ich nicht Adieu, sondern auf Wiedersehen!

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt (Koh 3,11).

Caroline Dutescu

Du kannst noch einsteigen!

Der neue Konfirmandenjahrgang ist Ende September gestartet und wird Pfingsten 2022 konfirmiert werden.

Alle 14 Tage treffen wir uns dienstags von 16 - 18 Uhr im Gemeindehaus Luisental 27 zum **Konfirmandenunterricht**. Wer Lust hat, kann anschließend oder an den anderen Dienstagen am Angebot der „Teestube“ teilnehmen. Weitere Informationen im Internet, Anmeldung im Gemeindebüro oder bei Pastorin Wegener



Gottes Segen auf dem Lebensweg

Bekanntmachung des Friedhofsausschusses

Der Friedhofsausschuss der Ev. Kirchengemeinde Horn gibt bekannt, dass folgende Grabstellen auf dem Friedhof aufgerufen sind:

- **B / 13 / 120-123:** Peer Lux
- **BB / 8 / 59-60:** Hannelore Behrens geb. Weinmann
- **F / 4 / 60:** Andrea Meyer
- **FF / 8 108-109:** Reinhard Müller
- **A / 14 / 192-193** Waltraut Torster-Paust

Sollten Rechtsnachfolger der Nutzungsberechtigten vorhanden sein, mögen sich diese bitte bis zum 31.11.2020 beim Friedhofsausschuss der Gemeinde melden. Danach geht das Nutzungsrecht vollständig an die Ev. Kirchengemeinde Horn über und es wird eine Entscheidung hinsichtlich der weiteren Nutzung der Grabstelle getroffen:

Friedhofsausschuss der Ev. Kirchengemeinde Horn, Horner Heerstr. 28, 28359 Bremen

Kleidersammlung für Bethel

**19. bis 24. Oktober 2020, von 9-18 Uhr,
Im Alten Gemeindehaus, Luisental 26, Veranda**



- ❖ **Was kann in die Kleidersammlung?** Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
- ❖ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:** Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hinweis

Der Konfirmandenjahrgang, der Pfingsten konfirmiert werden sollte, feiert die Konfirmation mit Pastorin Wegener am 27. September. Wir sind im St. Petri Dom in Bremen zu Gast, damit möglichst viele Festgäste teilnehmen können. Im nächsten Gemeindebrief lesen Sie die Namen und sehen das Foto von der Konfirmation.

Grüße und „Gutgeh“-Geschichte aus der Gemeinde

Die armen Vögel draußen.

Dass Hilkens mehr als eine Meise haben, ist allgemein bekannt. Bisher lebten wir mit unseren Vögeln wunderbar im Einklang. Vor unserem Küchenfenster haben wir eine Futterstelle eingerichtet. Damit die großen Vögel nicht alles wegessen, steht dort eine Eisenstange, an der man ein Netz mit einem Meisenknödel befestigen kann. Das klappt wunderbar und alle sind glücklich. Die Meisenwelt, weil immer lecker Knabberkram vorhanden ist und sie sich stärken können für den Nestbau und die bevorstehende Brutzeit. Und wir freuen uns über den „Senioren-Live-Stream“ vor unserem Fenster. Ihr seht – die Welt ist bei uns in Ordnung! Von wegen!!! Freitagmorgen war ein riesen Gezeter vor unserem Fenster, ein richtiger Meisenaufstand. Die keckeste Meise saß oben auf der Futterstange und schimpfte in unsere Richtung, wo wir ahnungslos am voll gedeckten Frühstückstisch saßen. Meise zwei und drei meckerten auf unserem Zaun sitzend. Und Meise vier protestierte auf dem Gehweg. Was war geschehen? Ein Blick des Vogelexperten erklärte alles! Der Meisenknödel war aufgepickt, die Piepmätze hatten nichts zu fressen – und mussten mit ansehen, wie die „sogenannten Vogelfreunde“ sich die Bäuche vollschlagen und sie leer ausgehen lassen! Dieser Zustand sollte sofort geändert werden. Der Mann sprang auf, ließ den Kaffee kalt werden und das leckere Brot vertrocknen, um fix einen neuen Meisenknödel rauszubringen und ihn an der Futterstange zu befestigen. Nun war die Welt wieder in Ordnung und alle - Hilkens Meisen und auch wir – waren froh, dass sich dieser Engpass doch schnell beseitigen ließ.

In einer schwierigen Situation Aufmerksamkeit und Achtsamkeit, gerade für die Schwächeren zu zeigen, macht beide Seiten zufrieden. In diesem Sinne liebe Grüße von Hilkens mit ihren Meisen



Anke Hilken

Wir danken den folgenden Firmen für ihre Unterstützung

Grüße und „Gutgeh“-Geschichte aus der Gemeinde

Hoffnung

Monate ist es schon her:
Ein Virus macht unser Leben
schwer:

Wir desinfizieren ohne Ende,
waschen ständig unsre Hände,
mit Abstand und Masken im
Gesicht,
bleiben zu Hause, feiern nicht.

Uns fehlt unser altes Leben,
würden gerne alles geben
für Oma/Opa treffen, Freunde se-
hen
oder einmal Essen gehen.

Allmählich kommt nun auch der
Frust,
und es vergeht uns ganz die Lust.
Wir verzagen und klagen
und jammern und fragen.

Soll'n wir vielleicht mal ganz um-
denken, die Gedanken anders
lenken:
Statt meckern, schimpfen oder
fluchen
mal nach netten Worten suchen?

Dann denkt das Virus: "Was ist das?
Das macht mir aber keinen Spaß!
Die ärgern sich nicht über mich,
was soll ich hier? Hier bleib ich nich!

Ich könnt' zum Mond auswandern
oder Mars
oder such woanders was
in einem andern Arbeitsfeld:
Da gibt's doch die Computer-Welt!

PCs und Laptops noch und noch!
Da finde ich ein kleines Loch
und schleich mich da als Virus ein,
ganz unauffällig, Codewort
"Schwein".

Da kann ich mich getrost vermehren
und auch immer wiederkehren!" - - -

Wär' das nicht schön, es wäre weg?
Uns bliebe nur ein großer Schreck!
Das Beste sollten wir draus machen
und immer wieder trotzdem lachen!

Die Hoffnung geben wir nicht auf
und freuen uns auf den gewohnten
Lebenslauf!

Christa Boots

Wir danken den folgenden Firmen für ihre Unterstützung

Was ist los in der Gemeinde?

Horner Heerstraße

Kartenspieler/innen (Senioren)

Findet coronabedingt NICHT statt

Offener Seniorentreff

jeden 1. Donnerstag
im Monat (**bitte Ihre Teilnahme vorher
im Gemeindebüro anmelden**)
jeweils 15 – 17 Uhr

Kirchenchor

mittwochs 18.30 - 20 Uhr
Jonathan Hiese;
Tel.: 0151 - 68 45 86 67

Gambenkreis

mittwochs nach Absprache
Annette John Tel.: 50 74 45

Flötenkreis

Alle 14 Tage, freitags 16 – 17.30 Uhr
Jette Beyer Tel.: 01577-573 97 19

Renaissancekreis

14-tägig, montags, von 10 - 13 Uhr,
Juraj Koreç, Tel.: 04292 - 990 73 53
oder 0176-621 35 14 43

Posaunenchor

freitags 19 - 20.45 Uhr

Jungbläser

Nach Vereinbarung
Imke Jodeit Tel.: 243 86 66

Café Mittwoch „To-Go“

Mittwochs 10-12 Uhr
Silke Mumm Tel.: 23 60 56

Lindencafé

Begegnungs- und Gesprächsangebot
für Menschen in Trauer
*Die Termine standen bei Redaktions-
schluss noch nicht fest*
Beginn jeweils um 16 Uhr
Gemeindebüro Tel.: 23 60 56

Spielenachmittag

Findet coronabedingt NICHT statt

Simone Röttger Tel.: 33 80 99 79
Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

Origami-Kreis

jeden 1. Dienstag im Monat, 18.15 Uhr
Barbara Janssen-Frank
Tel.: 0152-07 25 42 19

Offener Gesprächskreis:

Donnerstag, 15. Oktober und 26. November;
jeweils 19.30-21 Uhr;
Pastorin Wegener Tel.: 398 87 66

Luisental

Ökologischer Arbeitskreis

Antje Fahrenholz Tel.: 222 39 22

Spielkreis Bobby Car

Anmeldung erforderlich
Jenny Benver Tel.: 223 29 99

Zeichnen- und Malgruppen

mittwochs 15 – 17 Uhr
Gisela Neumann Tel.: 23 09 38

Eltern- und Kindgruppen

Informationen:
Antje Fahrenholz Tel.: 222 39 22

Töpfergruppen

Katarina Beenen Tel.: 23 14 03

Besuchsdienst und

Generationsübergreifende Projekte

Simone Röttger Tel.: 33 80 99 79

Angebote für Kinder und Jugendliche

Information: dienstags 10 - 12 Uhr
Katrin Lehmann, Tel.: 0160 - 91 54 14 70

• **Kindermalkreis**

Manfred Westerhaus
montags 15 – 17 Uhr, 6-8 Jahre

• **Teestube für Jugendliche**

Findet coronabedingt nur für Konfirmanden
statt

Gemeinde aktuell

„Renovierung der Gemeindebriefverteilung“

Im Redaktionsteam hatten wir schon länger überlegt, die Verteilung des Gemeindebriefes zu „renovieren“. Wir wollten gezielter interessierte Menschen erreichen, die hohen Auflagen-Kosten reduzieren und vor allem ökologisch etwas tun, um die Umwelt mit so viel bedrucktem Papier nicht weiter zu belasten – es fehlte nur die Zeit für die Vorbereitung, Diskussion und konkrete Umsetzung. Und dann kam der Anlass: Durch die Corona-Bestimmungen konnten wir den Gemeindebrief nicht in die Haushalte verteilen lassen. Stattdessen haben wir eine Sonderausgabe in einer geringeren Auflagenhöhe und ohne Werbung herausgebracht und diese dann Gemeindemitgliedern und Interessierten „auf dem Weg“ zugänglich gemacht. Dieses neue Verteil-Konzept hat funktioniert und wir werden es beibehalten.

Den Gemeindebrief bekommt man zukünftig:

- in einigen Horner Geschäften (Ruchel...)
- in Boxen an den Gemeindehäusern und am Friedhofstor
- als älteres Gemeindemitglied per Post
- im Internet (wie bisher auch)
- per E-Mail (wenn man sich gemeldet hat)

Bitte melden Sie sich gern im Gemeindebüro, wenn Sie den Gemeindebrief regelmäßig per Mail zugeschickt bekommen möchten. *Ihre Pastorin Wegener*

Einladung zum Gottesdienst

Oktober 2020

So.	04.10.	10 Uhr	<i>Erntedank</i> Festlicher Gottesdienst mit Jubelkonfirmation <i>(mit begrenzter Teilnehmer*innenzahl)</i>	Pastor Klimm
So.	11.10.	10 Uhr	<i>18. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst mit Einführung der regionalen Kirchenmusiker Jonathan Hiese und Daniel Skibbe <i>(Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl bitte im Gemeindebüro (Tel 23 60 56) anmelden)</i>	Pastoren Klimm und Wegener
		11.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands und Entpflichtung des alten <i>(Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl bitte im Gemeindebüro (Tel 23 60 56) anmelden)</i>	Pastoren Klimm und Wegener

Einladung zum Gottesdienst

Oktober / November 2020

Sa.	17.10.	10 Uhr	Kindergottesdienst in der Horner Kirche	Pastorin Wegener
		18 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl zum <i>Tag des Evangelisten Lukas</i>	Pastorin Wegener
			<i>19. Sonntag nach Trinitatis</i>	
So.	18.10.	10 Uhr	Predigtgottesdienst (mit begrenzter Teilnehmer*innenzahl)	Pastorin Wegener
			<i>20. Sonntag nach Trinitatis</i>	
So.	25.10.	10 Uhr	Predigtgottesdienst (mit begrenzter Teilnehmer*innenzahl)	Prädikant Dr. Seyfarth
Sa.	31.10.	10 Uhr und 11.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsfest in der Borgfelder Kirche (Anmeldung im Gemeindebüro Borgfeld Tel.: 270128)	Pastoren Klimm, Schultheis, Wegener, Wichmann
		18 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl zum Gedenktag der Heiligen	Pastor Klimm
			<i>21. Sonntag nach Trinitatis</i>	
So.	01.11.	10 Uhr	Predigtgottesdienst (mit begrenzter Teilnehmer*innenzahl)	Pastor Klimm
Sa.	07.11.	10 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus Luisental 27 (großer Saal)	Pastorin Wegener und Vikarin Larsen
		11 Uhr	1. Krippenspielprobe	Pastorin Wegener
			<i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>	
So.	08.11.	10 Uhr	Predigtgottesdienst (mit begrenzter Teilnehmer*innenzahl)	Pastorin Wegener und Vikarin Larsen
		17 Uhr	Ökumenisches Martinslaufen von Horn nach St. Georg <i>(In diesem Jahr starten und enden wir jeweils vor den Kirchengebäuden)</i>	Pastoralreferentin Rickermann, Pastorin Wegener, Vikarin Larsen
			<i>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>	
So.	15.11.	10 Uhr	Predigtgottesdienst (mit begrenzter Teilnehmer*innenzahl)	Pastor Klimm
			<i>Buß- und Betttag</i>	
Mi.	18.11.	18 Uhr	Gemeindebuß-Gottesdienst	Pastor Klimm
		19.30 Uhr	Friedensgottesdienst (in diesem Jahr in der Kirche) anschließend singen wir Friedens- lieder vor der Kirche	Gottesdienstwerk- statt und Pastorin Wegener, Vikarin Larsen

Einladung zum Gottesdienst

November / Dezember 2020

Sa.	21.11.	18 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag	Pastorin Wegener
So.	22.11.	10 Uhr und 11.30 Uhr und 16 Uhr	<i>Ewigkeitssonntag</i> Predigtgottesdienst mit Gedenken an die aus der Gemeinde Gestorbenen (in jedem Gottesdienst wird ein Teil der Na- men genannt werden) <i>(Bitte zu einer Gottesdienstzeit aufgrund der jeweils begrenzten Teilnehmerzahl im Gemeindebüro (Tel 23 60 56) anmelden)</i>	Pastor Klimm, Pastorin Wegener, Vikarin Larsen
		13- 15.30 Uhr	Offene Kirche <i>(Möglichkeit eine Kerze zu entzünden, einer der Pastoren wird anwesend sein)</i>	
Sa.	28.11.	18 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl zum Beginn des neuen Kirchenjahres	Pastorin Wegener, Vikarin Larsen
			<i>1. Advent</i>	
So.	29.11.	10 Uhr	Predigtgottesdienst in der Kirche und onli- ne <i>(mit begrenzter Teilnehmer*innenzahl)</i> Hinweis: Das Adventskonzert der Musik- gruppen findet in diesem Jahr in anderer Form statt	Pastor Klimm
Mi.	02.12.	07.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl	Pastoren Klimm und Wegener, Vikarin Larsen

Hinweise zu den Gottesdiensten in der Horner Kirche

Sie sind zu den Gottesdiensten herzlich eingeladen und können in der Regel einfach spontan zur Kirche kommen. Beim Hinein- und Hinausgehen ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen, für alle Fälle haben wir welche vorrätig. In der Bank können Sie diesen dann abnehmen.

Nur bei Gottesdiensten aus besonderem Anlass bitten wir um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 23 60 56), damit möglichst nicht mehr Menschen zur Kirche kommen, als wir Plätze nach der geltenden Corona-Schutzverordnung anbieten dürfen. Leider können wir bis mindestens Ende Oktober keine Gottesdienste streamen oder aufzeichnen, um sie im Internet auf YouTube zur Verfügung zu stellen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Pastorin Heike Wegener

Impressum: Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Horn
Verantwortlich: Pastorin Heike Wegener, Tel. 398 87 66
Redaktionsschluss: 15. Oktober 2020

So erreichen Sie uns

Gemeindehäuser:	Horner Heerstraße 28 Luisental 27
Kirche:	Horner Heerstraße 30
Gemeindebüro:	Horner Heerstraße 28 28359 Bremen
Gemeindebüro/ Friedhofsbüro	Gemeindesekretärin: Silke Mumm Tel.: 23 60 56, Fax: 23 09 62 e-mail: buero.horn@kirche-bremen.de www.horner-kirche.de
<i>Bürozeiten:</i>	Mo., Mi., Fr., 10 - 12 Uhr; Do., 15 - 18 Uhr Dienstags ist das Büro geschlossen
<i>Friedhofsbüro:</i>	Mo., 14 - 16 Uhr
Pastor/in	Stephan Klimm Tel.: 23 92 93 e-mail: stephan-klimm@kirche-bremen.de Heike Wegener Tel.: 398 87 66 e-mail: heike-wegener@kirche-bremen.de
Vorsitzende des Kirchenvorstands	Verw. Bauherr: Dr. Kai Seyffarth Tel.: 23 28 90 Bauherr: Hanfried Boehncke Tel.: 244 96 18 Bauherr: Burkhard Schwill Tel.: 223 73 51
Kindergarten Luisental 27	Leiterin: Ulrike Teschner Tel.: 24 92 53, Fax.: 23 68 44 e-mail: kita.horn@kirche-bremen.de
Kirchenmusik	Jonathan Hiese; Tel.: 0151 - 68 45 86 67 e-mail: kirchenmusik.horn@kirche-bremen.de
Regionales Kantorat Andreas/Borgfed/Horn	Daniel Skibbe; Tel.: 251 17 72 daniel.skibbe@kirche-bremen.de
Jugend- und Sozial- pädagogische Gruppenarbeit	Katrin Lehmann Tel.: 0160 - 91 54 14 70 e-mail: katrin.lehmann@kirche-bremen.de
Besuchsdienst und generationsüber- greifende Arbeit	Simone Röttger Tel.: 33 80 99 79, Fax: 397 34 90 e-mail: simone.roettger@kirche-bremen.de
Küsterin/Hausmeisterin Gemeindehäuser Luisental 26 + 27 und Horner Heerstraße 28	Antje Fahrenholz Tel.: 222 39 22; Fax: 222 39 20 e-mail: kuesterin.horn@kirche-bremen.de
Küster in der Kirche und Friedhofsverwalter	Thomas Meier Horner Heerstr. 30; Tel.: 23 55 65
Bankverbindung	Sparkasse Bremen IBAN: DE86290501010001054238 BIC: SBREDE22XXX

